

Die **Freie und Hansestadt Lübeck** an der Trave, an 100000 Einw., einst das Haupt der Hanse und Beherrscherin der Ostsee; noch heute reich an prächtigen, mittelalterlichen Bauten, auch als Handelsstadt bedeutend; es ist durch den Elbe-Trave-Kanal über Lauenburg mit Hamburg verbunden und durch die Vertiefung des Unterlaufs der Trave für Seeschiffe erreichbar. Der Vorhafen ist Travemünde, ein viel besuchtes Seebad.

Bevölkerung des Ostdeutschen Tieflandes.

Abstammung. Die Bevölkerung besteht größtenteils aus **Niederachsen**. Seit dem Ausgange der Völkerwanderung war das Land von Slaven besetzt. Erst unter den großen Sachsenkaisern und später unter den Hohenstaufen begann die **Wiedergermanisierung** des Ostens, das größte nationale Werk des deutschen Volkes im Mittelalter, das indessen noch heute nicht vollendet ist. Reste slavischer Bevölkerung sind die **Lausitzer Wenden** an der Spree (90000). **Polen** (3 Mill.) bevölkern noch größtenteils **Oberschlesien**, **Posen** und **Westpreußen**, Teile des früheren Königreichs Polen; 100000 **Rassuben** sind in Westpreußen, 140000 (polnische) **Masuren** in Ostpreußen sesshaft, ebenda an 100000 **Litauer**. Diese gehören dem Stamme der **Letten** an, der den Slaven entfernt verwandt ist. Die **Kolonisation** des jetzt überwiegend deutschen Ostpreußen war das große Werk des **Deutschritterordens**.

Dichte. Die meisten Provinzen bleiben unter der mittleren **Volksdichte** des deutschen Reiches, die 112 Einw. auf 1 qkm beträgt. Es erklärt sich dies aus den teilweise ungünstigen **Bodenverhältnissen** und der nur streckenweise kräftig entwickelten **Industrie**. Erst mit der Annäherung an das **Sudetenengebirge** wird die Dichte größer, da sich nun auch der Boden bessert und sich **lebhaftere Industrie** einstellt (100—150 auf 1 qkm; Provinz **Schlesien** 116).

Geschichtliche Bedeutung der Ostelbischen Lande. Im Kampfe mit einem fremden Volke und einer widerstrebenden Natur entfalteten sich hier die Keime zu den neuen und großen politischen Gestaltungen in unserem Vaterlande. Hier ist die Wiege der preußischen Monarchie, die Heimat der **stammigen preußischen Heereszucht** und des ebenso gearteten **Beamtenums**. Hier hat die Monarchie ihre **Feuerprobe** in der Geschichte bestanden, wie die zahlreichen **Schlachttore** bekunden. Hier ist daher auch die Heimat der großen preußischen **Feldherren** der **Friederizianischen Zeit**, der **Befreiungskriege** und noch des **Deutsch-Französischen Krieges**. Aber auch die **Wissenschaft** ist hier trefflich vertreten, so durch **Kant**, **Kopernikus**, die beiden **Humboldt** u. a. Die **Ostelbischen Lande** haben **sohin für Preußen hohe geschichtliche Bedeutung**.

Die Ostsee und ihre Küste.

Natur. Die Ostsee oder das **Baltische Meer** ist gleichfalls eine **Flachsee** wie die Nordsee, aber ein **Binnenmeer**. Infolge ihrer **Abgeschlossenheit** vom Ozean hat sie eine **kaum merkliche Flut**, und wegen ihrer **zahlreichen Zuflüsse** ist sie sehr **salzarm**. **Gliederung.** In das Festland greift die Ostsee mit **zahlreichen Buchten** ein; **ihre Küste weist eine reichere Gliederung auf als die der Nordsee**.

Von der **dänischen Küste** bis **Lübeck** erstreckt sich die **Fördenküste**, die zu den schönsten Küsten der Welt zählt; sie hat überall schön bewaldete Hügel, in